

Modul Informationskompetenz für 1 SWS

TEILMODUL 5: BIBLIOGRAPHIEN UND DATENBANKEN III

THEMEN:

1. Vorstellung weiterer Bibliographien (gedruckt und elektronisch)
2. Vorstellung von Portalen
3. Selbsttest zur Suchstrategie und zum Umgang mit Datenbanken

LERNZIELE:

Der Teilnehmer soll:

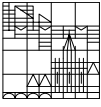
- Kompliziertere Datenbankrechercheprobleme formulieren und lösen können
- Probleme mit der eigenen Suchstrategie ansprechen und lösen können
- Einen Überblick über die wichtigsten Bibliographien und bibliographischen Datenbanken für sein Fach haben
- Portale kennen, in ihrer Funktionalität einschätzen und benutzen können
- Seine Kenntnisse im Bereich Suchstrategie und Umgang mit Datenbanken überprüfen

MATERIAL:

- **Advance Organizer**
Powerpointpräsentation: [advance_organizer_ik.ppt]
Mindmap: [mindmap_ik.mmp]
Pdf: [mindmap_ik.pdf]
- **Bibliographien und Datenbanken III** (Präsentation)
Powerpoint: [5_bibliographien_datenbanken_3.ppt]
Pdf: [5_bibliographien_datenbanken_3.pdf]

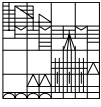
E-LEARNING:

Selbsttest Suchstrategie: Abschlusstest des Online-Tutorials DISCUS der TU Hamburg-Harburg. Login unter <http://discus.tu-harburg.de/login.php>



ABLAUF DER DOPPELSTUNDE:

Zeit (min)	Inhalt	Material
5	Einstieg in die Stunde: was war letzte Stunde, was ist Thema der heutigen Stunde? Hier sollte auch die Gelegenheit gegeben werden, auf noch offene Fragen einzugehen.	Advance Organizer Präsentation „5_bibliographien_datenbanken_3.ppt“
15	Besprechung der Übungen zur Recherche in der Datenbank Y <ul style="list-style-type: none">• Jeweils einen Teilnehmer eine Übungsaufgabe vorstellen lassen (Freiwillige vor, sonst einen bestimmen). Dabei auftretende Probleme abklären• Gelegenheit zu Fragen geben (vor allem auch, was die Recherche der eigenen Themen in der Datenbank Y betrifft)	Lösungsblatt zur Recherche in der Datenbank Y „3_datenbank_y_loesungen.doc“
30	Vorstellung der wichtigsten Bibliographien und bibliographischen Datenbanken des Faches <i>„In den letzten beiden Doppelstunden haben Sie die beiden wichtigsten bibliographischen Datenbanken Ihres Faches kennen gelernt. Damit finden Sie sicherlich schon einiges an Literatur für Ihre Fragestellungen. Neben diesen beiden gibt es aber auch noch eine Reihe anderer Bibliographien mit teilweise anderen Schwerpunkten oder anderen – vielleicht für Ihre Fragestellung geeigneteren – Funktionalitäten. Nun möchte ich Ihnen einen Überblick darüber geben.“</i> <ul style="list-style-type: none">• Übersicht über elektronische Datenbanken des Faches über die Homepage der Bibliothek• Hinweis auf Datenbanken, für die die Bibliothek keine Lizenz hat (z.B. SCI, Datenbanken von Hosts wie DIMDI oder STN)• Vorstellung einer oder mehrerer Datenbanken anhand von Suchbeispielen, die die Teilnehmer selbst durchführen sollen• Vorstellung einer oder mehrerer wichtiger gedruckter Bibliographien des Faches. Hier empfiehlt es sich, direkt ans Regal zu gehen, oder einige Bände der jeweiligen Bibliographien mit in den Schulungsraum zu nehmen. Die Teilnehmer selbst Beispiele in der Bibliographie suchen lassen [Steht mehr Zeit zur Verfügung, bietet es sich an, diesen Themenblock auf eine ganze Doppelstunde auszuweiten.] Alternative: nach der Übersicht die Teilnehmer einzelne Bibliographien und bibliographische Datenbanken in einer Kurzpräsentationen vorstellen lassen (Voraussetzung ist die Vergabe dieser Referate in der 3. Stunde)	Präsentation „5_bibliographien_datenbanken_3.ppt“



15	<p>Vorstellung von Portalen für die datenbankübergreifende Suche</p> <p>„Neben der Suche in einzelnen Datenbanken gibt es zunehmend auch sogenannte Internetportale, die die übergreifende Suche in Bibliothekskatalogen, bibliographischen Datenbanken, elektronischen Zeitschriften, Volltextdatenbanken und weiteren digitalen Sammlungen ermöglichen. Hierbei ist – wie bei allen Metakatalogen – zu beachten, dass die Suchmöglichkeiten im Vergleich zur Suche in einer einzelnen Datenbank mehr oder weniger stark eingeschränkt sein können. Dennoch sind sie ein gutes Tool für einen Überblick über ein Thema: was bieten mir verschiedene Quellen.“</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation: Übersicht• Portal der Bibliothek der Universität Konstanz vorführen und die Teilnehmer einfache Beispiele selbst recherchieren lassen <p>[Steht mehr Zeit zur Verfügung, bietet es sich an, diesen Themenblock auszuweiten und die Teilnehmer z.B. in einer Partnerarbeit mit anschließender Präsentation einige Recherchen über ein Portal mit denselben Recherchen in einer bibliographischen Datenbank vergleichen zu lassen.]</p>	Präsentation „5_bibliographien_ datenbanken_3.ppt“
20	<p>Test und Diskussion: Suchstrategie und Umgang mit Datenbanken</p> <p>„In den letzten Stunden haben wir uns intensiv mit den Themen Suchstrategie und Umgang mit Datenbanken beschäftigt. Abschließend können sie im Online-Tutorial der Uni Hamburg-Harburg anhand des Abschlusstests „Was weiss ich jetzt?“ ihr Wissen überprüfen.“</p> <ul style="list-style-type: none">• http://discus.tu-harburg.de/login.php aufrufen lassen.• Registrieren lassen (dies ist erforderlich, damit die Teilnehmer das Ergebnis ihres Tests anschauen können).• Den Abschlusstest „Was weiß ich jetzt?“ aufrufen und bearbeiten lassen.• Unklarheiten beim Test und Probleme bei der Suche nach dem eigenen Thema als Aufhänger für eine kurze Diskussion nehmen.	
5	<p>Zusammenfassung / Hausaufgaben / Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung• Aufgaben für die nächste Stunde:<ul style="list-style-type: none">- Eigenes Thema in einer zum Thema passenden weiteren Datenbank recherchieren.- Eigenes Thema in einem Portal recherchieren: erhalte ich noch relevante neue Information?• Ausblick auf die nächste Stunde	Advance Organizer